

**Auszug aus dem Protokoll
des Regierungsrates des Kantons Zürich**

Sitzung vom 25. Oktober 2017

**976. Kantonsverfassung, Änderung, Gewährleistung des Bundes
(Schreiben an den Bundesrat)**

In der Volksabstimmung vom 24. September 2017 haben die Stimmberechtigten die Änderung der Kantonsverfassung vom 13. März 2017 (Gegenvorschlag zur Anti-Stauinitiative) angenommen. Der Regierungsrat hat am 25. Oktober 2017 die Rechtskraft des Abstimmungsergebnisses festgestellt (RRB Nr. 950/2017).

Änderungen der Kantonsverfassung bedürfen laut Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 18. April 1999 (BV) der Gewährleistung des Bundes (Art. 51 Abs. 2 BV).

Auf Antrag der Staatskanzlei

beschliesst der Regierungsrat:

I. Schreiben an den Bundesrat:

In der Volksabstimmung vom 24. September 2017 haben die Stimmberechtigten des Kantons Zürich der vom Kantonsrat am 13. März 2017 beschlossenen Änderung der Kantonsverfassung (Gegenvorschlag zur Anti-Stauinitiative) zugestimmt. Mit Beschluss vom 25. Oktober 2017 haben wir die Rechtskraft des Ergebnisses dieser Volksabstimmung festgestellt (ABI 2017-11-03).

In Nachachtung von Art. 51 Abs. 2 der Bundesverfassung ersuchen wir Sie, der Bundesversammlung die Gewährleistung der Änderung der Kantonsverfassung zu beantragen.

II. Mitteilung an die Direktion der Justiz und des Innern, die Volkswirtschaftsdirektion und die Staatskanzlei.



Vor dem Regierungsrat
Der Staatsschreiber:

Husi